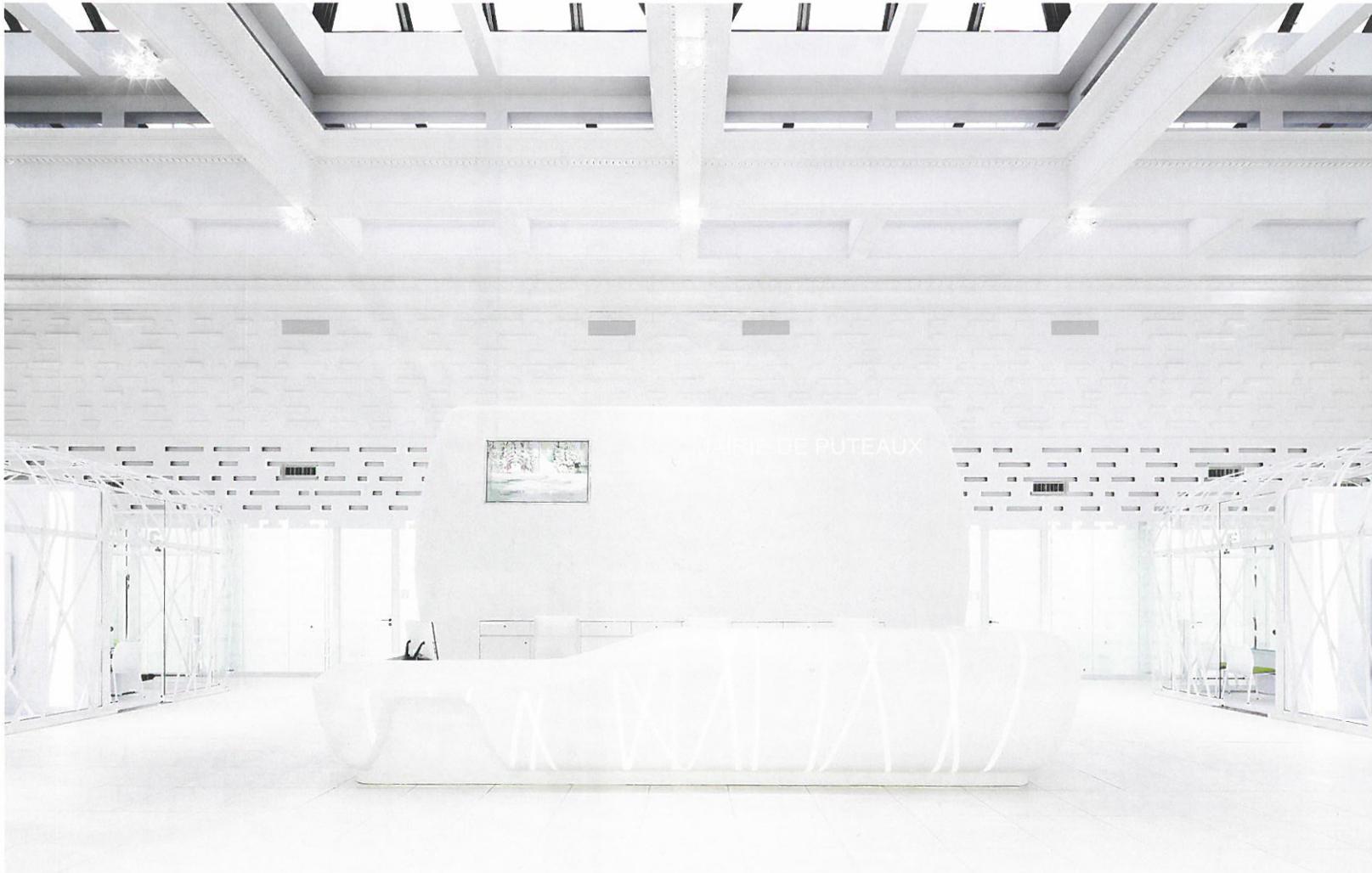


# EMPFÄNGE

Drei Empfänge von Axel Schoenert architectes, EPFL+ECAL LAB in Zusammenarbeit mit ALICE studio EPFL sowie FAAB Architektura  
Three receptions by Axel Schoenert architectes, by EPFL+ECAL LAB with ALICE studio EPFL as well as by FAAB Architektura



Der große Empfangsschalter bildet den Mittelpunkt der in Weißnuancen gehaltenen Innenräume. • The large reception counter is the focus of the interiors designed in shades of white.

An dieser Stelle erwarten Sie normalerweise drei Projekte zu einer gemeinsamen Bauaufgabe, die von unseren üblichen Heftthemen nicht abgedeckt wird. Diesmal bleiben wir jedoch im Bereich der Banken und Behörden und präsentieren Ihnen drei Empfänge. Das Rathaus von Puteaux, der Vorraum einer neuen Versicherungsfiliale nahe Lausanne und das polnische Ministerium für Arbeit in Warschau laden die Besucher mit ihrer außergewöhnlichen Gestaltung zum Betreten ein.

In this section, you usually find three projects with the same building task not covered by the customary topics of our issues. This time, however, we stay in the sector of banks and public authorities and present you three reception areas. With their exceptional designs, the city hall in Puteaux, the vestibule of the new branch of an insurance company near Lausanne and the Polish Ministry of Labour and Social Policy in Warsaw invite the visitors to enter.



# RATHAUS IN PUTEAUX

Entwurf • Design Axel Schoenert architectes, FR-Paris

Entwurf • Design Axel Schoenert architectes, FR-Paris

Bauherr • Client Gemeinde Puteaux

Standort • Location 131 rue de la République, FR-Puteaux

Fertigstellung • Completion date September 2013

Nutzfläche • Floor space 1.050 m<sup>2</sup>

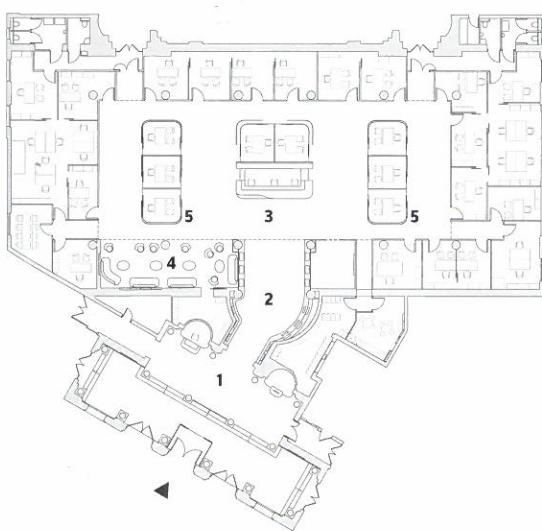
Fotos • Photos Luc Boegly



Seit September 2013 strahlen die Innenräume des Rathauses in Puteaux, einem der westlichen Vororte von Paris, in neuem Glanz. Im vorangegangenen Wettbewerb konnten sich Axel Schoenert architectes mit ihrem Entwurf gegen die Konkurrenz durchsetzen. Das deutsch-französische Büro erhielt daraufhin den Auftrag zur Sanierung des Eingangsbereiches, der Haupthalle und der angrenzenden Büoräume. Ziel war es, der Halle einen offenen Mehrzweckcharakter zu verleihen und trotzdem abgeschlossene Bereiche mit der Möglichkeit einer vertraulicheren Atmosphäre zu bieten. In diesem Sinne wurde eine komplette Umstrukturierung der räumlichen Anordnung von Empfangstresen, Wartebereichen und Büoräumen vorgenommen. Eine gläserne Eingangsschleuse mit weißem Siebdruckmuster, das sich an die Gestaltung der schwarzen, nebenstehenden Eisentüren von 1930 anlehnt, empfängt den Besucher. Hinter der Eingangshalle gibt ein kurzer Durchgang, der sich rund in die Haupthalle öffnet, den Blick auf die mittig angeordnete Rezeption frei. Auf beiden Seiten des Empfangstresens aus weißem Acrylharz befinden sich mehrere frei stehende Räume für private Beratungen – ganz aus Glas und locker mit einem Gewebe aus weiß lackiertem Metall umhüllt. Die umliegenden Büro- und Warteräume öffnen sich zur Halle hin und erhalten so zusätzlich natürliches Licht vom bestehenden Glasdach. Weiß, schlicht und modern, kombiniert die neue Innenraumgestaltung Licht und Transparenz. Durch das Aufgreifen und Integrieren bestehender Strukturen und Muster entsteht eine subtile Verbindung von Alt und Neu.

Iz

Since September 2013, the interiors of the city hall in Puteaux, a western suburb of Paris, have been shining in new splendour. In a competition, Axel Schoenert architectes with their design had prevailed against the competition. The German-French office then was commissioned with the renovation of the entrance area, the main hall and the adjacent offices. The aim was to give the hall an open multipurpose look and yet offer self-contained areas with the possibility of a more private atmosphere. With this in mind, the complete re-structuring of the spatial arrangement of reception counter, waiting zones and offices was carried out. A glass entrance with a white silkscreen pattern inspired by design of the black iron doors from 1930 next to it welcomes the visitor. Behind the entrance hall is a short passage which opens into the main hall and allows a view of the centrally located reception. On both sides of the reception counter of white acrylic resin are several rooms for private consultation - completely glazed and loosely wrapped in white metal mesh. The surrounding offices and waiting rooms open to the hall and are thus supplied with daylight through the existing glass roof. White, simple and modern, the newly designed interior combines light and transparency. By taking up and integrating existing structures and patterns, a subtle combination of the old and the new has been created.



- 1 Eingang • Entry
- 2 Information • Information
- 3 Empfang • Reception
- 4 Lobby • Lobby
- 5 Bürozellen • Office cubicles



Grüne Farbakzente finden sich in fast allen Räumen. • Green colour accents are found in almost all the rooms.

Im runden Durchgangsraum liegen Informationen aus. • Information is displayed in the circular passageway

